

## **X Energieversorgung**

Der weitere Ausbau der Energieversorgung soll in allen Teilräumen der Region ein ausreichendes, möglichst vielfältiges, preisgünstiges und umweltverträgliches Energieangebot sicherstellen. Die Energieversorgung soll auch dazu beitragen, die Standortvoraussetzungen der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere in den zentralen Orten und an den Entwicklungsachsen, zu verbessern.

### **1 Elektrizitätsversorgung**

#### **1.1 Stromerzeugung**

In der Region soll, soweit wirtschaftlich und ökologisch vertretbar, auf die Erhaltung vorhandener Wasserkraftwerke und den Ausbau der Wasserkraftnutzung hingewirkt werden.

#### **1.2 Stromverteilung**

In Ergänzung zum Höchstspannungsverbundnetz soll darauf hingewirkt werden, folgende 110-kV-Hochspannungsleitungen entsprechend der Bedarfsentwicklung zu verwirklichen:

- Doppelleitung Lauterhofen zur vorhandenen 110-kV-Leitung Ludersheim – Amberg
- Doppelleitung Neumarkt-Nord zur vorhandenen 110-kV-Leitung Ludersheim – Amberg
- Doppelleitung der DB Neumarkt – Postbauer-Heng (- Ottensoos/Stein b. Nürnberg)
- Doppelleitung Thann – Sittling
- Doppelleitung Parsberg – Hemau – Laaber
- Doppelleitung (Nittenau -) Roding
- Doppelleitung Sünching zur vorhandenen 110-kV-Leitung Regensburg (- Straubing)
- Doppelleitung zur Verbindung der 110-kV-Leitung Regensburg (- Straubing) mit der 110-kV-Leitung Regensburg – Geisling.

## 2 **Gasversorgung**

In der Region soll ein stufenweiser Ausbau der Erdgasversorgung angestrebt werden. Hierbei soll insbesondere auf die Verwirklichung folgender Maßnahmen hingewirkt werden:

- In den lufthygienisch vorbelasteten Gebieten und den angrenzenden Räumen sollen möglichst alle zentralen Orte sowie sonstige geeignete Schwerpunkte der Besiedlung in das Erdgasnetz einbezogen werden.
- Darüber hinaus sollen vor allem die Mittelzentren Kötzing und Parsberg, das mögliche Mittelzentrum Waldmünchen, die Unterzentren Hemau und Wörth a.d.Donau/Wiesent sowie das Kleinzentrum Beratzhausen Anschluss an das Gasversorgungsnetz erhalten.
- Langfristig ist ein Ringschluss von Waldmünchen nach Westen anzustreben.

## 3 **Wärmeversorgung**

Die Wärmeversorgung soll unter Anwendung sich ergänzender Systeme auf die jeweilige Siedlungsstruktur in den Teilräumen der Region ausgerichtet werden. Dabei soll insbesondere im Raum Regensburg unter Abstimmung mit der Erdgasversorgung auf den Ausbau der Nah- und Fernwärmeversorgung einschließlich einer stärkeren Nutzung der industriellen Abwärme und des Wärmepotentials der Donau hingewirkt werden.